

Indes

Polsteinische

orten ist zu einem Bezirk Bahnhofstraße 34, geöffnet Kommissariat der Landes- jeden Jahres die Brand- ermine werden vorher be- ng von Gebäuden und auf Art werden daselbst ent- schieden, Veränderung der de, wodurch eine Verände- elbst zu beschaffen; jeder

Königliche

treter: Hafenmstr. Bartz. aus J. H. Steffen. ller W. Hauschildt.

mission.

Fahrt. Vorsitzender: J. V. Navigationslehrer, welche or ernannt werden. See- Schiffskapitän a. D. Sandt tels und Petersen. chsesicherer und Küsten- rer Kluge. Stellvertreter: slehrer, Schiffskapitän a. D. etels.

Die Prüfungskommission rationslehrer Kluge, dem r als Mitglieder. Stell- Senator Groth ist inse- aktischen Prüfung werden ung für große Fahrt ab- senen Schiffer auf großer

Kauffahrtsschiffen. Vor- igrationslehrer Kluge; mit- r. med. Hermes und ein-

see, Königliches.

8. im Oberfischmeisteramt.

blotsen.

Kluge. Mitglieder: die dte- rtreter: die Voll-Lotsen

örderung von Passagieren . Navigationslehrer Kluge. ün a. D. Mehring. Stell- schiffskapitän Keitel.

he.

bezirke geteilt: a. ohne der Stadtbezirk ahause. Rathausmarkt 40. Otensen mit Neumühlen lgönne. Bureau: Papen- 2 Uhr für das Publikum

rg. Heuberg 10.

urg, geöffnet 10-1 Uhr

ten Brasiliens in Altona, ge 120. 10-12, 4-5 Uhr. Fern-

olphstr. 78, in Hamburg. na, Missundestr. 24.

10-2 Uhr.

estraße 173.

Dänemark.

Louis Arundsen, Generalkonsul, Hamburg. Konsulatskanzlei: Steinhöft 3 in Hamburg, geöffnet 9-2 Uhr; Sprech- stunde 10-12 Uhr. Fernsprecher III, 7784.

Dominikanische Republik.

von Richthofen, Heinr., Frhr., Legationsrat, Konsul der Dominikanischen Republik. Konsulatskanzlei: Hamburg, Große Bleichen 23, geöffnet 10-1 Uhr, Fern- sprecher VIII, 7618.

Frankreich.

Vertretung: Spanisches Generalkonsulat, Hamburg, Heuberg 10.

Griechenland.

Dr. E. S. Chronopoulos, Generalkonsul. Kanzlei: Mönckebergstraße 7, Levantehaus in Hamburg, geöffnet von 10-1 und 3-6 Uhr.

Großbritannien.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Japan.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Mexiko, Vereinigte Staaten.

David Beristáin, Vizekonsul, Hamburg, Loogstieg 21, Verweser des General-Konsulats. Kanzlei: Loogstieg 21, Hamburg, geöffnet von 10-4 Uhr.

Niederlande.

Julius Niefeldt Sumner, kgl. Niederländischer Konsul für Altona. Kanzlei: gr. Albststraße 138, I. Etage, geöffnet werktäglich von 10-12 und 6-7 Uhr. Fernsprecher VIII, 1155.

Norwegen.

Chr. Lassen, kgl. norwegischer Vizekonsul für Altona. Wandsbeck sowie die Landkreise Pinneberg und Stormarn. (Privatwohnung: Hamburg, Adolphstraße 14). Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5, II. Kanzlei: Elbberg 5 II., geöffnet 11-1 und 3-4 Uhr.

Oesterreich-Ungarn.

Arnold Ritter von Kahler, k. und k. Konsul für Altona. Vizekonsul: Machsek, k. und k. Konsulatskanzler. Konsulatsbureau: Allee 15, I., geöffnet werktags von 10-12 Uhr. Fern- sprecher I, 303.

Panama.

Kanzlei in Hamburg: Stadthausbrücke 3 und 11, I., geöffnet 9-12 1/2 Uhr.

Peru, Republik.

Vertretung: Generalkonsulat der Argentinischen Republik, Hamburg, Spitalerstraße 12, Semperhaus.

Rumänien.

Freiherr J. R. von Schröder, Generalkonsul. Konsulatskanzlei: Brodschranzen 35 in Hamburg, geöffnet v. 10-12 Uhr

Rußland.

Vertretung: Spanisches Generalkonsulat, Hamburg, Heuberg 10.

Schweden.

Gustaf Holm, kgl. schwedischer Vizekonsul für Altona, Ritter des kgl. schwed. Wasa-Ordens I. Klasse. Kanzlei: geöffnet 11-1 Uhr. Fernsprecher I, 2269, Eggersallee 4.

Schweiz.

Eugen Engler, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft bei den Freien und Hansestädten Hamburg und Lübeck, der Provinz Schles- wig-Holstein und dem Herzogtum Lauburg, den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz. Konsulatsbureau: Hamburg, Alsterdamm 1, IV., geöffnet von 10-1 und 3-5 Uhr.

Serbien.

Vertretung: Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika, Ham- burg, Alstergeclais 10.

Spanien.

Arthur Krohn, Vizekonsul in Altona, Amtsbezirk: Stadt Altona, Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig, Fürstentum Anhalt, Lippe- Detmold und Schaumburg-Lippe. Kanzlei: Wohlersallee 66.

Türkei.

Exzellenz Ferid Fahri Bey, Generalkonsul, Hamburg. Konsulatskanzlei: Schwanenwik 27, geöffnet 10-1 Uhr. Fernspr. I, 4726.

Venezuela, Vereinigte Staaten.

Ed. Frankenfeld, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kommandeur des Venezuelischen Ordens 3 Klasse mit dem Stern, Busto del Libertador. Reinbek in Holstein.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat.

Besteht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1869, die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein betreffend, aus einem dirigierenden Bürgermeister, einem Beigeordneten (zweiten Bürger- meister), aus fünf besoldeten und sechs nicht besoldeten Senatoren.

Ober-Bürgermeister B. Schnackenburg, dirigierender und vorsitzender Bürger- meister, Bureau im Rathaus, Zimmer 47 Zweiter Bürgermeister Dr. Schulz, Beigeordneter, Bureau Rathaus, Zimmer 40 Dr. W. Harbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 118 F. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 50 Th. Hampe, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 22 Dr. O. Rosenowitz, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 74 Dr. E. Heydemann, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 25 F. Marlow, unbesoldeter Senator E. Seidler, unbesoldeter Senator G. L. Hintzpeter, unbesoldeter Senator E. Groth, unbesoldeter Senator ... unbesoldeter Senator ... besoldeter Senator

Abgeordnete zum Deutschen Reichstage.

(Wahlkreis-Abgrenzung gemäß Verordnung vom 1. Juli 1867). Für den 8. Wahlkreis: Stadt Altona (mit Ausnahme des Stadtteils Otensen und der Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld), Stadt Oldesloe, vom Itzehoeer Güterdistrikt die Güter Wandsbek mit der Stadt Wandsbek, Marienthal, Ahrensburg, Borstel, Holsbüttel, Jersbek mit Stegen, Wilksfelde, Blumendorf, Grabau, Schuleburg, Hohenholz, Höltenklinken und Krumbek, Amt Reinbek, Amt Trittau, Amt Tremsbüttel, Kanzleigüter Wellingsbüttel, Sikk und Tangstedt Schriftsteller Karl Frohme in Hamburg-Eimsbüttel.

Für den 6. Wahlkreis: Von der Stadt Altona: Stadtteil Otensen und die Vororte Oevelgönne, Othmarschen und Bahrenfeld, ferner die Stadt Glückstadt, das Kloster Petersen, vom Kloster Itzehoe die im Kirchspiel Bramstedt be- liegenden Pertinenten, vom Itzehoeer Güterdistrikt die Güter Haselau, Haseldorf mit Hietlingen, Seestermühle, Neundorf, Groß- und Klein-Colmar, Bramstedt, Caden, Blomesehe Wilkins, Engelbrochtsche Wilkins, vom Preetzer Güter- distrikt das Gut Ertrade, Herrschaft Pinneberg mit den Städten Pinneberg, Petersen und Wedel, sowie Blankenese, Vorstegen und Klostersande, Graf- schaft Ranzau mit der Stadt Elmshorn und dem Flecken Barmstedt, Herr- schaft Herzhorn, Amt Segeberg mit dem Flecken Bramstedt, Kanzleigut Kuhlen Stadtrat Ernst Cassens in Elmshorn.

Abgeordnete zu den Häusern des Landtages.

Zum Herrenhaus: Oberbürgermeister B. Schnackenburg in Altona. Zum Abgeordnetenhaus (für den 8. Wahlbezirk: Stadt Altona): Rechtsanwalt Justizrat D. F. Waldstein in Altona.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. - Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Abgeordnete zum Provinzial-Landtage.

Oberbürgermeister B. Schnackenburg. Senator Dr. Harbeck Bürgerworthalter Geheimer Justizrat J. G. Max. Schmidt Senator Privatier Emil Goth. Stadtverordneter Zigarrtenarbeiter Hermann Thomas.

Der Stadtausschuß.

Vorsitzender: Als ständiger Vertreter des Oberbürgermeisters: Bürgermeister Dr. Schulz. Mitglieder: Senator Dr. Harbeck, Senator Schöning, Senator Hampe, Senator Seidler, Senator Hintzpeter. Stadtausschuß-Sekretär: Obersekretär Marwedel, Bureau: Kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 3

Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Korporation, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Ge- setzes zusteht und wird vertreten durch

die Stadtbehörde,

aus zwei Kollegien bestehend. a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Be- folgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen, sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende, er vertritt die Stadtgemeinde nach außen. b) Das Stadtverordneten-Kollegium vertritt mit dem Magistrat in Be- ziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadt- gemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Ge- genstände der Stadtkommune, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 42 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden; die Hälfte der Stadtverordneten muß aus Besitzern eines zum Stadtbezirk gehörigen Hauses bestehen. Die selbständigen voll- jährigen Einwohner, die seit einem Jahr im Stadtbezirk ihren Wohnsitz haben und eine Steuer von entweder 6 M. Gebäudesteuer oder 24 M. Gewerbesteuer entrichten, oder ein Einkommen beziehen, welches nach den Grundsätzen der Staatssteueranlage geschätzt, den Betrag von 1200 M. übersteigt, erwerben dadurch das Bürgerrecht, insofern sie zur Teilnahme an den Gemeinde- wahlen berechtigt sind.